

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 30.

Dienstag den 8. Februar 1870.

Ausschließende Privilegien.

Das k. k. Handelsministerium und das königlich ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien erteilt:

Am 30. November 1869.

1. Dem Franz Johann Kral, Chemiker in Olmütz, auf die Erfindung eines Verfahrens zur Darstellung flüssiger Verbindungen fester Säuren mit Metalloxyden, genannt „Kral's flüssige Metallseifen“, für die Dauer eines Jahres.

2. Dem Charles de Bergue in London, und Julius Overhoff, Kaufmann in Wien, Getreidemarkt Nr. 13, Lekturer zugleich als Bevollmächtigter des Erfinders, auf die Erfindung eines Instrumentes zum Heben und Unterstopfen von Eisenbahnschienen und Schwellen, „Charles de Bergue's Schienen-Nivelleur“ genannt, für die Dauer eines Jahres.

3. Dem Benzel Zenger, Professor am polytechnischen Institute in Prag, auf eine Verbesserung an dem von ihm priv. so genannten Zenger'schen Kugelmanometer mit doppelten Capillarrohren, für die Dauer eines Jahres.

4. Dem P. Moreau und L. Mouthy zu St. Pons in Frankreich (Bevollmächtigte Brüder Paget in Wien, Stadt, Riemerstraße Nr. 13), auf die in Frankreich seit 25. November 1868 auf die Dauer von fünfzehn Jahren patentirte Erfindung eines Apparates zum Verhüten des Ueberkochens, für die Dauer eines Jahres.

5. Dem Salomon Bloch, Gesellschafter der Firma „Gebrüder Bloch“, Spiegelrahmen-Erzenger in Wien, Fleischmarkt Nr. 16, auf die Erfindung einer Methode, die Rückseite der mit Quecksilber belegten Spiegel unverletzbar zu machen, für die Dauer eines Jahres.

Am 1. December 1869.

6. Dem Robert Hanham Collyer, Doctor der Medicin zu Courtrai in Belgien (Bevollmächtigter A. Martin in Wien, Wieden, Karlsplatz Nr. 2), auf die Erfindung einer Maschine zum Brechen von Hanf, Flachs und ähnlichen Faserstoffen, für die Dauer von drei Jahren.

Die Privilegienbeschreibungen, deren Geheimhaltung angeordnet wurde, befinden sich im k. k. Privilegien-Archiv in Aufbewahrung, und jene von 2 und 4, deren Geheimhaltung nicht angeordnet wurde, können daselbst von Jedermann eingesehen werden.

Das k. k. Handelsministerium und das königl. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien verlängert:

Am 9. December 1869.

1. Das dem Antoine Bonnaz auf die Erfindung einer eigenthümlichen Strickmaschine unterm 22. December 1868 erteilte ausschließende Privilegium, auf die Dauer des zweiten Jahres.

Am 10. December 1869.

2. Das dem Baron Ludwig Lo Presti auf die Erfindung einer unmittelbaren Kraft-Potenziierung unterm 20. Februar 1869 erteilte ausschließende Privilegium, auf die Dauer des zweiten Jahres.

Am 11. December 1869.

3. Das dem Joh. Georg Buchaner auf eine Verbesserung in der Erzeugung von hydraulischem Cement unterm 20. Jänner 1866 erteilte ausschließende Privilegium, auf die Dauer des fünften Jahres.

Am 13. December 1869.

4. Das dem Fritz Lürmann auf eine Verbesserung an Hochöfen mit geschlossener Brust und constantem Schlackenabflusse unterm 13. December 1867 erteilte ausschließende Privilegium, auf die Dauer des dritten Jahres.

5. Das dem Pierre Adolfs Dormoy auf die Erfindung mechanischer Vorrichtungen zum Formen der Ruppen in Puddelöfen, unterm 29. November 1868 erteilte ausschließende Privilegium, auf die Dauer des zweiten Jahres.

6. Das dem Adolfs Dormoy auf eine Verbesserung an den bei der Osenfräse anwendbaren mechanischen Vorrichtungen unterm 29. November 1868 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

7. Das dem Celestin Martin auf die Erfindung einer Maschine zum Einsetzen und Wollen der Schafswolle und ähnlicher spinnbarer Stoffe unterm 10. December 1866 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des vierten Jahres.

8. Das dem Franz Wörth auf die Erfindung einer eigenthümlichen Kesselfeuerungs-Construktion unterm 25. November 1867 erteilte ausschließende Privilegium, auf die Dauer des dritten Jahres.

9. Das dem Eduard A. Paget auf die Erfindung von eigenthümlichen Stampigillen und anderer zum Abdrucken dienenden Pressplatten, unterm 24. November 1864 erteilte ausschließende Privilegium, auf die Dauer des sechsten Jahres.

(35—3)

Nr. 138.

Rundmachung.

Im Schuljahre 1869/70 kommt die von Mathias Debellak errichtete Studentenstiftung im reinen Jahresertrage von 300 fl. v. W. zur Vertheilung.

Den nächsten Anspruch auf dieses Stipendium haben Verwandte des Stifters, und zwar

von der ersten Gymnasialklasse an bis zur Vollendung der Studien. In Ermangelung eines Verwandten können auch andere aus der Pfarre Pölland in Oberkrain gebürtige Studierende berücksichtigt werden, jedoch nur auf so lange Zeit, als sich unter den Verwandten des Stifters kein zum Anspruche berechtigter Studirender befindet.

Das Verleihungsrecht wird vom Gemeinderath der Stadt Laibach ausgeübt.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schulsemestern und eventuell mit dem die Verwandtschaft zum Stifter nachweisenden Stammbaume

bis Ende Februar d. J.

im Wege der vorgesezten Gymnasialdirection an den Stadtmagistrat in Laibach zu überreichen.

Laibach, am 10. Jänner 1870.

K. k. Landesregierung für Krain.

(32b—1)

Nr. 332.

Rundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction in Laibach wird bekannt gemacht, daß

am 21. Februar 1870,

beim k. k. Verwaltungsamte des Staatsgutes Adelsberg die Veräußerung der zu diesem Gute gehörigen Waldung Golobice sammt Wiesen,

am 23. Februar 1870

aber die Bergwiese Skalni reber, Steuerbezirk Feistritz, an Ort und Stelle, eventuell beim Gemeindevaume Bac im öffentlichen Licitationswege und unter Zulassung schriftlicher Offerte stattfinden wird. Das Nähere ist in Nr. 28 dieser Zeitung enthalten.

Laibach, am 5. Februar 1870.

K. k. Finanz-Direction.

(42—1)

Nr. 14.

Edict.

In Folge Uebersetzung des k. k. Notars Dr. Carl Höchtl nach Luttenberg ist die Notarsstelle mit dem Amtssitze in Idria in Erledigung gekommen.

Die Bewerber wollen ihre gehörig belegten Bewerbungsgesuche, in welchen dieselben auch die Kenntniß der slovenischen Sprache nachzuweisen haben, im vorschriftsmäßigen Wege

innerhalb vier Wochen

nach der dritten Einschaltung dieser Rundmachung in das Amtsblatt der Laibacher Zeitung hieran einbringen.

K. k. Notariatskammer in Laibach, am 4ten Februar 1870.

(34—3)

Nr. 75.

Edict.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Klaffenfuß ist die Stelle eines k. k. Gerichtsdieners mit dem Gehalte jährlicher 300 fl., eventuell 250 fl. und dem Rechte der Vorrückung in die höhere Gehaltsstufe zu besetzen.

Die Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen und gehörig ausgestatteten Gesuche, in welchen insbesondere auch die Kenntniß der beiden Landessprachen nachzuweisen ist,

binnen 14 Tagen

nach dem dritten Erscheinen dieser Rundmachung in dem Amtsblatt der Laibacher Zeitung im vorgeschriebenen Wege bei dem gefertigten Präsidium einzubringen.

Rudolfswerth, am 28. Jänner 1870.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(38—3)

Nr. 86.

Rundmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg ist die Stelle eines k. k. Gerichtsdieners mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. und eventuell jährlicher 250 fl., mit dem Rechte der Vorrückung in die höhere Gehaltsstufe, zu besetzen.

Die Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen vorschriftsmäßig ausgestatteten Gesuche, unter Nachweisung der Kenntniß beider Landessprachen

binnen 14 Tagen

nach der dritten Einschaltung dieser Rundmachung in dem Amtsblatt der Laibacher Zeitung im vorgeschriebenen Wege bei dem gefertigten Kreisgerichtspräsidium zu überreichen.

K. k. Kreisgerichtspräsidium in Rudolfswerth, 1. Februar 1870.

(37—1)

Edict.

Nr. 638.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird hiemit bekannt gegeben, daß auf Grund des § 214 der St. P. O. in die Vertheidiger-Liste aufgenommen wurden, und zwar für das Jahr 1870:

I. Für das Herzogthum Steiermark.

a) Die nachbenannten in Graz wohnhaften, die Advocatur wirklich ausübenden Advocaten.

1. Herr Dr. Altmann Alois.
2. " " Baltl Josef.
3. " " Barthl Franz.
4. " " Berze Ignaz.
5. " " Boes Ignaz.
6. " " Decrinis Mathias.
7. " " Derlik Ernest.
8. " " Dr. Döbauer Franz.
9. " " Dworschak Johann.
10. " " Erkenger Josef.
11. " " Fleckh Johann.
12. " " Göttrich Gustav.
13. " " Harb Josef.
14. " " v. Haussegger Friedrich.
15. " " Hirschhofer Franz.
16. " " Holain Peter Woldegar.
17. " " Jutmann Josef.
18. " " Kaiserfeld Josef Edler v.
19. " " Kienzl Wilhelm.
20. " " Kofoschinegg Gustav.
21. " " Kohnmuth Mathias.
22. " " Labitschburg Julius Ritter v.
23. " " Lahr August.
24. " " Link Leopold.
25. " " Mierl Albert.
26. " " Michelitsch Anton.
27. " " Neumayer Vincenz.
28. " " Orrasch Karl.
29. " " Dr. Peshina Heinrich.
30. " " Posener Heinrich.
31. " " Potpejchnig Josef.
32. " " Redbauer Karl.
33. " " Reddi August.
34. " " Rottensteiner Anton.
35. " " Rupnik Franz.
36. " " Schleich Franz.
37. " " Schlosser Alois.
38. " " Schreiner Moriz Ritter v.
39. " " Schwarz Moriz.
40. " " Sauerfeld Josef.
41. " " Sigmund Ludwig.
42. " " Siska Anton.
43. " " Sterger Franz.
44. " " Thoman Ludwig.
45. " " Tunner Hermann.
46. " " Uranitsch Anton.
47. " " Wasserfall Anton Edl. v. Rheinbrausen, Ritter des k. k. Franz-Joseph-Ordens.
48. " " Benedikt Julius.
49. " " Wurmsier Anton Edler v.

b) Dann folgende, die Advocatur wirklich ausübende Advocaten auf dem flachen Lande.

1. Herr Dr. Boes Franz in Murau.
2. " " Bouvier Franz in Radkersburg.
3. " " Bresnig Karl in Pettau.

4. Herr Dr. Endel Josef in St. Leonhard in W. B.
5. " " Deitrich Michael in W. Feistritz.
6. " " Dominkusch Ferdinand in Marburg.
7. " " Duchatsch Ferdinand in Marburg.
8. " " Emperger Vincenz Edl. v. in Bruck a. M.
9. " " Ertl Karl in Pözen.
10. " " Fäster Otto in Eibiswald.
11. " " Gmeiner Josef in Leoben.
12. " " Heschl Ludwig in Gleisdorf.
13. " " Hiebaum Karl in Judenburg.
14. " " Higersperger Karl in Eilli.
15. " " Hoffer Franz in Admont.
16. " " Hundegger Leopold in Fürstfeld.
17. " " Spavic Karl in Marburg.
18. " " Jenko August in Mürzzuschlag.
19. " " Jug Josef in St. Leonhard in W. B.
20. " " Klein Leo in Leibnitz.
21. " " Knappf Wilhelm in Deutschlandsberg.
22. " " Kozmuth Johann in Marburg.
23. " " Krijschan Rajetan in Pettau.
24. " " Langer Edmund in Eilli.
25. " " Lederer Michael in Gonobitz.
26. " " Rohwasser Josef in Leoben.
27. " " Lorber Heinrich in Marburg.
28. " " Ludescher Eduard in Voitsberg.
29. " " Lummel Ludwig in Wildon.
30. " " Maurer Friedrich in Knittelfeld.
31. " " Meschke Alfons in Windischgraz.
32. " " Mörtl Johann in Eilli.
33. " " Muschler Karl in Leoben.
34. " " Naske Johann in Stainz.
35. " " Obermayer Franz in Leoben.
36. " " Pendl August in Voitsberg.
37. " " Petovar Johann in Friedau.
38. " " Pichler Anton in Arnfeld.
39. " " Ploi Jakob in Pettau.
40. " " Razlag Jakob, derzeit in Mann, mit 1. März in Laibach.
41. " " Sajovic Johann in Eilli.
42. " " Schöpfer Friedrich in Hartberg.
43. " " Schormann Anton in Mureck.
44. " " Schurbi August in Eilli.
45. " " Senekowitsch Wilhelm in Feldbach.
46. " " Sölber Leopold v. in Pözen.
47. " " Straßella Franz in Pettau.
48. " " Strohmayer Michael in Weiz.
49. " " Sernec Johann in Marburg.
50. " " Traun Jakob in Marburg.
51. " " Wagner Alois, derzeit in Windischgraz, mit 1. April in Frohnleiten.
52. " " Widmer Anton in Marburg.
53. " " Wannitsch Wilhelm in Bruck.
54. " " Dr. Wolf Ferdinand Ritter v. in Leibnitz.

c) Endlich nachstehende Doctoren und f. f. Notare.

1. Herr Dr. Arger Max, Advocatur-Concipient in Graz.
2. " " Beck Gustav, resignierter Advocat.
3. " " Birnbacher Johann, Advocatur-Concipient in Graz.
4. " " Finschger Josef, Advocatur-Concipienten in Graz.
5. " " Gödel Conrad, Concipienten in Graz.
6. " " Hartmann Julius, Concipienten in Graz.
7. " " Höglberger Alois, Advocatur-Concipient in Radkersburg.
8. " " Höglberger Franz, f. f. Notar in Lutzenberg.
9. " " Dr. Hoffer Anton v., Advocatur-Concipienten in Graz.
10. " " Kraus Franz, Concipienten in Graz.
11. " " Jeschowsky Franz, f. f. Notar in Gleisdorf.
12. " " Dr. Mayerhofer Franz, f. f. Notar in Voitsberg.
13. " " Michl Adalbert Theodor, f. f. Professor der Rechte in Graz.
14. " " Ramor Lucas, Advocatur-Concipienten in Graz.
15. " " Rintelen Anton, Concipienten in Graz.
16. " " Rottensteiner Robert, Concipienten in Graz.
17. " " Saria Ferdinand, Conceptis-Practica bei der Finanzprocuratur in Graz.
18. " " Rosjel Julius, Advocatur-Concipient in Graz.
19. " " Tripold Wolfgang, öffentlicher Agent in Graz.
20. " " Webenau Gustav Edler v., f. f. Notar in St. Gallen.

II. Für das Herzogthum Kärnten.

A. Advocaten.

a) In Klagenfurt.

1. Herr Dr. Erwein Josef.
2. " " Edlmann Friedrich.
3. " " Gaggel Adolf.
4. " " Knappitsch Friedrich v.
5. " " Klebelsberg Wilhelm v.
6. " " Luggin Josef.
7. " " Millesi Anton Ritter v.
8. " " Mitterdorfer Wilhelm.
9. " " Nagel Adalbert.
10. " " Plafsch Johann.
11. " " Schönberg Franz.
12. " " Stieger Johann.
13. " " Ubl Karl.

b) Auf dem flachen Lande.

1. Herr Dr. Alber Friedrich in Wolfsberg.
2. " " Dienzel Ignaz in Villach.

3. Herr Dr. Feldner Franz in Villach.
4. " " Huber Ambros in Spittal.
5. " " Koller Josef in Feldkirchen.
6. " " Pöschnigg Karl in Wolfsberg.
7. " " Mathis Max v. in Villach.
8. " " Moro Friedrich in St. Veit.
9. " " Pavlic Valentin in Böckmarkt.
10. " " Schnerich Gotthard in Villach.
11. " " Tonik Adalbert in St. Paul.

B. Die auf ihr Ansuchen in die Vertheidigerliste aufgenommenen.

1. Herr Dr. Mitterdorfer Camillo, Concipienten in Klagenfurt.
2. " " Staudinger Albin, Concipienten in Klagenfurt.
3. " " Traun Gustav, Advocatur-Candidat in Klagenfurt.

III. Für das Herzogthum Krain.

A. Advocaten.

a) In Laibach.

1. Herr Dr. Abacik Karl Ignaz.
2. " " Costa Ethbin Heinrich.
3. " " Goldner Friedrich.
4. " " Pfefferer Anton.
5. " " Pongraz Oscar.
6. " " Razlag Jakob.
7. " " Rudolf Anton.
8. " " Sajovic Josef.
9. " " Schrey Edler v. Nadelwerth Robert.
10. " " Suppan Josef.
11. " " Suppantitsch Franz.
12. " " Toman Lovro.
13. " " Wurzbach Julius v.

b) Am flachen Lande.

1. Herr Dr. Burger Josef in Krainburg.
2. " " Den Eduard in Adelsberg.
3. " " Pözar Gregor in Wippach.
4. " " Munda Franz in Radmannsdorf.
5. " " Preuz Valentin in Krainburg.
6. " " Rosina Josef in Rudolfswerth.
7. " " Spazzapan Stefan in Wippach.
8. " " Sledl Johann in Rudolfswerth.
9. " " Benedikter Ignaz in Gottschee.

Endlich B. die, in die Vertheidigerliste über ihr Ansuchen aufgenommenen.

1. Herr Dr. Ribitsch Wilhelm, f. f. Notar in Laibach.
2. " " Triller Johann, f. f. Notar in Laibach.
3. " " Betsch Paul, f. f. Notar in Adelsberg.

Graz, am 18. Jänner 1870.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 30.

(305—1)

Nr. 5995.

Erinnerung

an die unbekannten Erben nach Mathias Malensel von Maline.

Vom f. f. Bezirksgerichte Mitterling wird den unbekannten Erben nach Mathias Malensel von Maline hiermit erinnert:

Es habe Herr Dr. Valentin Preuz von Krainburg wider dieselben die Klage auf Zahlung von 60 fl. 94 kr. c. s. c., sub praes. 20. November 1869, Z. 5995, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den 16. Februar 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der a. h. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Georg Malensel von Maline als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Mitterling, am 20ten November 1869.

(270—1)

Nr. 5280.

Executive Feilbietung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Leskovic von Idria gegen Mathias Koban von Planina wegen aus dem Vergleich vom 5. Februar 1868, Z. 760, schuldiger 154 fl. 62 kr. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Tom. II pag. 212, 215, 218, 221, 224 und 227

ad Herrschaft Wippach, pag. 69 Gilt Planina und Anzug-Nr. 10 ad Leutenburg vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 7825 fl. d. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagungen auf den

23. Februar,
23. März und
23. April 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. f. Bezirksgericht Wippach, am 10ten December 1869.

(211—3)

Nr. 106.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 22. October 1869, Z. 180, kund gemacht, daß bei resultatloser zweiten Feilbietung der dem Paul und der Margareth Mohoritsch von Großhabelsberg gehörigen, im Grundbuche Präwald sub II. Nr. 24/15, Tom. II, Fol. 1071 vorkommenden, gerichtlich auf 793 fl. d. W. bewerteten Realität, zur dritten auf den

11. Februar 1870

anberaumten Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch, am 11. Jänner 1870.

(195—2)

Nr. 3991.

Executive Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Großplaszitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zinderit von Videm gegen Mathias Zanar von Slovagora wegen aus dem Vergleich vom 12. Juni 1868, Z. 2392, schuldiger 30 fl. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche ad Zobelberg sub Rect.-Nr. 339 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1505 fl. d. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

16. März,
20. April und
18. Mai 1870,

jedesmal Vormittags um 8 Uhr, im hiesigen Amtsslocle mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Großplaszitz, am 15. August 1869.

(197—2)

Nr. 1404.

Executive Feilbietung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Großplaszitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Verban von Podgorica, gegen Johann Mauser von Podgora wegen aus dem

Vergleiche vom 30. März 1861, Zahl 2097, schuldigen 120 fl. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche ad Ortenegg sub Rect.-Nr. 150 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1250 fl. d. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

16. März,
20. April und
16. Mai 1870,

jedesmal Vormittags um 8 Uhr, im hiesigen Amtsslocle mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Großplaszitz, am 15. August 1869.

(236—2)

Nr. 203.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 29. November 1869, Z. 691, kund gemacht, daß bei resultatloser ersten Feilbietung der dem Barth. Pözar von Bukuje gehörigen, im Grundbuche Luegg sub Tom. I, Fol. 209 vorkommenden, gerichtlich auf 4894 fl. bewerteten Realität zur zweiten auf den

15. Februar 1870

anberaumten Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch, am 19ten Jänner 1870.